

Todesfälle

Décès

Decessi

Jean-Pierre Schuppisser (1942)
Prof., Facharzt FMH für Chirurgie,
4016 Basel

Praxiseröffnungen

Nouveaux cabinets médicaux

Nuovi studi medici

AG

Maurus Glinz,
Facharzt FMH für Urologie,
Hauptstrasse 27, 5734 Reinach AG

Alexander Minzer,
Facharzt FMH für Allgemeinmedizin,
Breitenstrasse 15, 4852 Rothrist

BE

Markus Beiner,
Facharzt FMH für Allgemeinmedizin,
Freienhofgasse 3, 3600 Thun

GE

Jeff-Patrick Deléaval,
spécialiste FMH en chirurgie,
15, rue Charles-Gaillard, 1219 Aire

Orlando Personeni,
spécialiste FMH en neurologie,
2, rue Vallin, 1208 Genève

Stefan Zlo,
spécialiste FMH en psychiatrie et
psychothérapie et en psychiatrie et
psychothérapie d'enfants et d'adolescents,
19b, avenue Dumas, 1206 Genève

LU

Roland Peter,
Facharzt FMH für Ophthalmologie,
spez. Ophthalmochirurgie,
Hertensteinstr. 28, 6004 Luzern

Yvonne Zehnder Lac,
Ärztin, Dufourstrasse 12, 6003 Luzern

SG

Stefan Küpfer,
Facharzt FMH für Innere Medizin
und Angiologie, Venenzentrum,
Medizinisches Zentrum, 7310 Bad Ragaz

Ruedi Vetsch,
Dr. med., Heidenerstrasse 9, 9034 Eggersriet

TI

Angelo Pelloni,
specialista FMH di chirurgia,
via Francini 4, 6600 Locarno

VD

Christophe Bernard,
spécialiste FMH en médecine interne
et en angiologie, 20, avenue Haldimand,
1400 Yverdon-les-Bains

Monique Derighetti,
spécialiste FMH en dermatologie
et vénéréologie,
9, rue Centrale, 1003 Lausanne

Régis Florian Menétréy,
spécialiste FMH en médecine interne
et en cardiologie,
99, rue C.-F.-Ramuz, 1009 Pully

Philippe Sauthier,
spécialiste FMH en gynécologie
et obstétrique,
30, rue Louis-Ruchonnet, 1003 Lausanne

ZH

Hans Rudolf Briner,
Facharzt FMH für Oto-Rhino-Laryngologie,
spez. Hals- und Gesichtschirurgie,
Witellikerstrasse 40, 8029 Zürich

Claudia Dornier,
Fachärztin FMH für Oto-Rhino-
Laryngologie, Witellikerstrasse 40,
8008 Zürich

Ärztegesellschaft des Kantons Bern

Medizinischer Bezirksverein Bern-Stadt

Für den Übertritt als Chefarzt-Mitglied zum
ordentlichen praktizierenden Mitglied hat
sich angemeldet:

Dr. med. *Andreas Glaetli*, Facharzt FMH für
Chirurgie, Salemspital, Schänzlistrasse 39,
3013 Bern (Praxiseröffnung 1. Dezember
2000)

Zur Aufnahme als *ordentliches praktizie-
rendes Mitglied* hat sich angemeldet:

Britta Reinsch Michel, med. prakt., Ärztin
für Psychiatrie und Psychotherapie, Weis-
senbühlweg 3, 3007 Bern

Einsprachen gegen diese Kandidaturen
müssen innerhalb von 14 Tagen seit dieser
Veröffentlichung schriftlich und begründet
dem Präsidenten des Medizinischen Be-
zirksvereins Bern-Stadt eingereicht werden.
Nach Ablauf der Einsprachefrist entscheidet
der Vorstand über die Gesuche und allfällige
Einsprachen.

Der Vorstand des MBV Bern-Stadt

Ehrungen

Internationaler Balint-Preis für Medizinstudenten 2000

Anlässlich der 33. Internationalen Ascona-
Gespräche wurde auf dem Monte Verità der
Balint-Preis für Medizinstudenten vergeben.
Die Stiftung Psychosomatik und Sozial-
medizin stellte dafür eine Preissumme von
Fr. 10 000.– zur Verfügung. Die Jury konnte
15 Arbeiten aus 6 Ländern beurteilen. Es
handelt sich um den weltweit einzigen Preis
für Medizinstudenten, der im übrigen seit
1975 jährlich vergeben wird.

Der 1. Preis ging an Eric Kampmann aus
Aachen, einem Medizinstudenten im 4. Se-
mester, der in einem persönlich-lebendigen
Bericht über die zuerst kränkende und spä-
ter bereichernde Beziehung zu einer älteren,
schwierigen Patientin während seines Hilfs-
pflegepraktikums berichtet. Erstmals ging
damit der 1. Preis an einen Studenten in den
vorklinischen Semestern.

Den 2. Preis erhielt Monica Toma aus
Marburg, die als studentische Tutorin eine
Medizinstudenten-Gruppe in psychosoma-
tisch-ganzheitliche Gespräche mit Patienten
einführte und feststellte, wie sehr sie als
Lehrende in der Gruppe selbst immer lernt.

Schliesslich ging ein 3. Preis an Beatrix
Udvarhelvi aus Budapest, die mit beme-
rkenswerter Empathie über ihre averbale
Verständigung mit einer alten, bewegungs-
unfähigen Patientin während des Pflege-
praktikums berichtet.

Zwei Anerkennungspreise gingen an Hegyl
Csilla aus Rumänien, die ihre Beziehung
zu der an einem LE leidenden Mutter, als
Tochter und als Medizinstudentin, in einer
Balint-Gruppe aufarbeiten konnte, und an
Myriam Schwickert aus Witten/D. Letztere
hat in eindrucklicher Weise als Medizin-
studentin das Problem der Nicht-Inforna-
tion eines krebserkrankten, jungen Familien-
freundes durch die behandelnden Ärzte und
ihre eigenen Abgrenzungsschwierigkeiten
beschrieben.

Die Veranstaltung wurde umrahmt durch
zwei Vorträge. Herr Professor E. G. Jung
aus Mannheim sprach über die Integrierte
Psychosomatik bei Hautkrankheiten, Herr
Professor G. Martignoni aus Comano über
«Mémoires du corps». Herr Prof. Dr. Dr. h.c.
Boris Luban-Plozza erhielt für seine Ver-
dienste die Ehrenmedaille der Universität
Bratislava durch den slowakischen Bot-
schafter, S. E. Y. Hráskò, verliehen.